



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in wenigen Tagen geht das Jahr 2024 zu Ende – ein Jahr, das von vielen Veränderungen und Umbrüchen geprägt war im Großen wie im Kleinen. Da bietet uns die Weihnachtszeit inmitten des oft hektischen Alltags die Gelegenheit, zur Ruhe zu kommen und uns auf das Wesentliche zu besinnen.

Inmitten dieser festlichen Atmosphäre möchte ich gerne daran erinnern, dass Weihnachten mehr ist als nur ein Datum im Kalender. Es ist auch ein Gefühl von Nähe und Zusammenhalt. Ein solches Gefühl wird nicht nur durch die glänzenden Lichter, den Duft von Zimt und Tannennadeln oder durch die Klänge weihnachtlicher Musik erzeugt. Es ist auch das Ergebnis des Engagements und der Zusammenarbeit der Bürgerinnen und Bürger. Ihr Einsatz in Vereinen, Organisationen und Initiativen, der soziale Einsatz im kirchlichen Bereich, der wertvolle Einsatz von Feuerwehr und Rettungsdienst ist von unschätzbarem Wert und trägt maßgeblich zur Lebensqualität bei. Daher möchte ich Danke sagen an alle, die sich zum Wohle ihrer Mitmenschen und für unsere Gemeinde eingesetzt haben.

Im Rückblick auf das vergangene Jahr lässt sich sagen, dass nicht immer alles einfach war. Das Jahr 2024 ist auf vielen Ebenen zum Prüfstein für die Demokratie geworden. So denke ich an die Friedens- und Verteidigungspolitik, Migration, Umweltschutz, Klimawandel und Wirtschaftsfragen, besonders auch für die Landwirtschaft. Gegensätzliche Debatten in der Sache müssen nicht schädlich sein, wenn sie im Respekt vor der Meinung des anderen ausgetragen werden.

Auch das Jahr 2025 hält sicherlich wieder viele Aufgaben und Herausforderungen bereit. Der von Jahr zu Jahr enger werdende finanzielle Rahmen macht es nicht einfacher, aber notwendig, weiterhin mit Weitsicht zu agieren. Gerade in einer kleinen Gemeinde ist es wichtig zusammenzuarbeiten, zusammenzuhalten, zusammenzurücken und mit Optimismus den Jahreswechsel anzusteuern. Auch im neuen Jahr muss das soziale Miteinander im Fokus stehen, dann bin ich zuversichtlich, dass wir gemeinsam viel erreichen können. Wir wollen mit Optimismus und Tatkraft in das neue Jahr starten und die Chancen nutzen, die vor uns liegen.



Weihnachten ist aber auch und vor allem ein Fest des Friedens. Dieser Friede soll Einzug halten in unsere Herzen und in unser Leben, in der Familie, mit den Nachbarn in unserer Gemeinde. Wichtig ist vor allem, dass aus der Bereitschaft zum Frieden auch Taten wachsen. Der Blick in die Welt verrät, dass dies gerade nicht selbstverständlich ist.

In diesem Sinne wünsche ich ein friedvolles, besinnliches Weihnachtsfest, einige ruhige Tage zur Erholung vom Alltag, einen guten und gesunden Weg in und durch das Jahr 2025.

1. Mittagsbetreuung schmückt Christbaum



Ein herzliches Dankeschön an die Kinder und das Team der Mittagsbetreuung, die den neu aufgestellten Christbaum vor dem Rathaus geschmückt haben. Danke auch an den Bauhof, der den alten Baum gefällt und den neuen Baum aufgestellt hat.



2. Neuigkeiten aus dem Verkehrsteam

LKWs dürfen nachts nur noch 30 km/h durch Dammbach fahren

Wie sicher schon die allermeisten gesehen haben, gilt seit Ende August entlang der gesamten Krausenbacher und Wintersbacher Straße von 22 Uhr bis 6 Uhr eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h für Lastwagen über 7,5 Tonnen Gesamtgewicht. Dadurch hören die Anwohner an der Hauptstraße hoffentlich trotz des teilweise unebenen Straßenbelags vor allem im Ortsteil Wintersbach die LKWs nachts weniger stark und auch die Erschütterungen für die Häuser werden dadurch insgesamt geringer. Nicht zu vergessen, die hoffentlich verringerte Gefahr für Fußgänger durch die reduzierte Geschwindigkeit der LKWs. Dies ist ein Erfolg der beharrlichen Gespräche des Verkehrsteams mit Bürgermeisterin Waltraud Amrhein an der Spitze mit den zuständigen Vertretern des Landratsamtes inklusive des Landrats Dr. Legler.

Zur Erinnerung: Begonnen haben die Beschränkungen für den Schwerlastverkehr mit einer Testphase im Mitteldorf vom OT Wintersbach im Herbst 2021. Im Jahr 2023 wurde dieser Testbetrieb in eine dauerhafte Anordnung übergeführt und jetzt wurde die dauerhafte Ausweitung auf die gesamte Ortsdurchfahrt erreicht. Wir wissen, dass sich nicht alle LKW-Fahrer an die geltende Höchstgeschwindigkeit halten, doch sind es jetzt eher 50 km/h die gefahren werden und nicht mehr 70 km/h wie früher. Daneben wird versucht mit der VG-eigenen Tempo-Anzeigetafel die LKW-Fahrer auf ihre gefahrene Geschwindigkeit aufmerksam zu machen. Das Verkehrsteam freut sich über Rückmeldungen zu den erreichten Maßnahmen.

Für das Verkehrsteam

Christoph Anderl



Anmerkung der Redaktion:

Ein herzliches Dankeschön an Christoph Anderl und Steffen Verfürth vom Verkehrsteam, die durch ihr Engagement diese dauerhafte Lösung nur möglich gemacht haben.



3. Kindergarten Dammbach

3.1. Danksagung St. Martin

Wir sagen Danke!

Am 11.11.2024 durften wir unser St. Martins-Fest feiern!

Wir möchten die Gelegenheit nutzen uns bei allen zu bedanken, die hier unterstützt haben:

- dem Elternbeirat für die Organisation und Umsetzung
- allen Eltern und Großeltern, die Dienste übernommen haben
- der Feuerwehr, die uns einen sicheren Umzug ermöglicht hat
- dem Musikverein Dammbachtaler Krausenbach, der mit der musikalischen Begleitung größtenteils durch die Jugend für eine tolle Atmosphäre gesorgt hat
- Herrn Hutka für den Segen
- Nadine Plechinger, die als St. Martin auf dem Pferd vorangeritten ist
- dem TSV, der nicht nur die Brezeln gespendet, sondern sich auch um das Aufbacken gekümmert hat
- allen Spendern, die durch die Teilnahme am Fest die Kita St. Martin finanziell unterstützen!

Nur mit der Unterstützung vieler Menschen können wir Feste wie diese feiern und wir freuen uns über jeden, der auch dieses Jahr wieder mitgewirkt hat und dem die Kita der Kinder in Dammbach am Herzen liegt!

Vielen Dank!

Jasmin Poch, Einrichtungsleitung

3.2. Zaun am Außengelände installiert

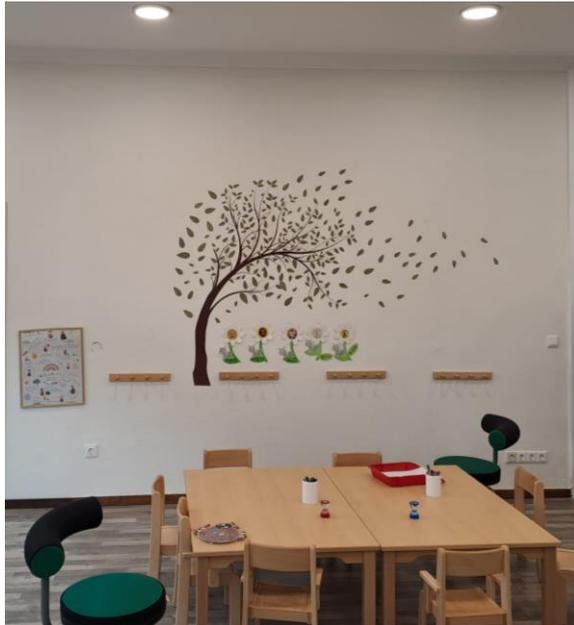
Ein herzliches Dankeschön an Freddy Billinger, der den Zaun um das Krippen-Außengelände mit Hilfe eines Kiga-Vaters aufgestellt und installiert hat.





3.3. Krippe eröffnet

Die neue Krippengruppe im ehemaligen Raiba-Gebäude wurde feierlich eingeweiht. Ein herzliches Dankeschön an Pfarrer Krawczyk für den feierlichen Segen, allen Besuchern für ihr Kommen und dem Elternbeirat für das Bereitstellen von Kaffee und Kuchen.



4. Spendenübergabe Sparkasse



Am 06.12.24 fand die Spendenübergabe anlässlich der Fusion der Sparkassen Aschaffenburg-Alzenau und Miltenberg-Obernburg statt.

Jeder Gemeinde in den betroffenen Landkreisen wurde 1€ pro Einwohner gespendet. Die Gemeinde Dammbach nutzt diese Spende, um einen neuen Maibaum am Rathaus zu errichten.

Ein herzliches Dankeschön an die Sparkasse Aschaffenburg-Miltenberg für die großzügige Spende.



5. Streuobstprojekt



Der Kreisverband für Gartenbau und Landespflege hat auch in diesem Jahr wieder die Bestellung und Verteilung von Obstbäumen organisiert. Besonders hervorzuheben sind hierbei die beiden Dammbacher Bürger Renate und Thomas Günther, die sich seit vielen Jahren in der Vorstandschaft des Kreisverbandes engagieren. Über 225 Bäume konnten in diesem Jahr über den sogenannten „Streuobstpakt“ an Hobby-Obstbauern aus der Region verteilt werden. Ein herzliches Dankeschön an das Ehepaar Günther, die mit ihrem Einsatz die Streuobstwiesen in Dammbach neu beleben.

Ein weiterer Dank an den OGV Dammbach, der einen neuen Baum im Störmersgut gepflanzt hat. Der ursprünglich gepflanzte Baum ist leider dem Wildverbiss zum Opfer gefallen.

Weitere Infos:

→ Streuobstpakt:

<https://www.stmuv.bayern.de/themen/naturschutz/naturschutzfoerderung/streuobstpakt/index.htm>)

→ Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Aschaffenburg e.V.:

<https://www.kv-gartenbauvereine-ab.de/index.html>

→ OGV Dammbach

<https://www.ogv-dammbach.de/>



6. Seniorenteam

Hier ein paar Eindrücke vom letzten Seniorennachmittag im Rathaus. Ein herzliches Dankeschön an das Seniorenteam für die hervorragende Organisation und das ehrenamtliche Engagement!





7. Passion 2025 – Ein tolles Weihnachtsgeschenk für Ihre Lieben!

Der Kartenverkauf der Passionsspiele ist gestartet. Montags, mittwochs und freitags können Sie von 14 – 17 Uhr im Passionsbüro Karten direkt vor Ort erwerben. Das Passionsbüro befindet sich im Rathaus (Bürgermeisterzimmer). Dieses Jahr werden auch zum ersten Mal Tickets über einen Online-Shop verkauft. Zu diesem gelangen Sie über www.passionsspiele-dammbach.de.

Verschenken Sie Tickets zu Weihnachten

PASSIONSSPIELE DAMMBACH 2025

„Jesus der Menschenfischer“



Termine 03. Mai - 01. Juni 2025

| | |
|--------------------|---------------------|
| 📅 Samstag, 03. Mai | 📅 Freitag, 23. Mai |
| 📅 Sonntag, 04. Mai | 📅 Samstag, 24. Mai |
| 📅 Freitag, 09. Mai | 📅 Sonntag, 25. Mai |
| 📅 Samstag, 10. Mai | 📅 Freitag, 30. Mai |
| 📅 Sonntag, 11. Mai | 📅 Samstag, 31. Mai |
| 📅 Freitag, 16. Mai | 📅 Sonntag, 01. Juni |
| 📅 Samstag, 17. Mai | |
| 📅 Sonntag, 18. Mai | |

Öffnungszeiten Passionsbüro im Rathaus Dammbach:
Montag, Mittwoch und Freitag 14:00-17:00 Uhr

Veranstaltungsort Dammbachtalhalle
Frühlingstraße 10 | 63874 Dammbach

Tickets unter **0151 53 43 20 13** und
tickets@passionsspiele-dammbach.de oder
www.passionsspiele-dammbach.de



8. Kontakt

Mail: waltraud.amrhein@vgem-mespelbrunn.bayern.de

Telefon: 06092/942125

Sprechstunde: Dienstags, 8 bis 10 Uhr im Rathaus in Dammbach

Email-Verteiler des Gemeinderates: Gemeinderat-Dammbach@vgem-mespelbrunn.bayern.de

Alle Newsletter finden Sie auch im Internet unter: <https://dammbach-aktuell.de/>

Freundliche Grüße,

Ihre Bürgermeisterin Waltraud Amrhein